

Forschungsdatenmanagement an deutschen Universitäten

Ein neues Arbeitsfeld für Bibliotheken?

Dr. Ania López (@alofro)
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

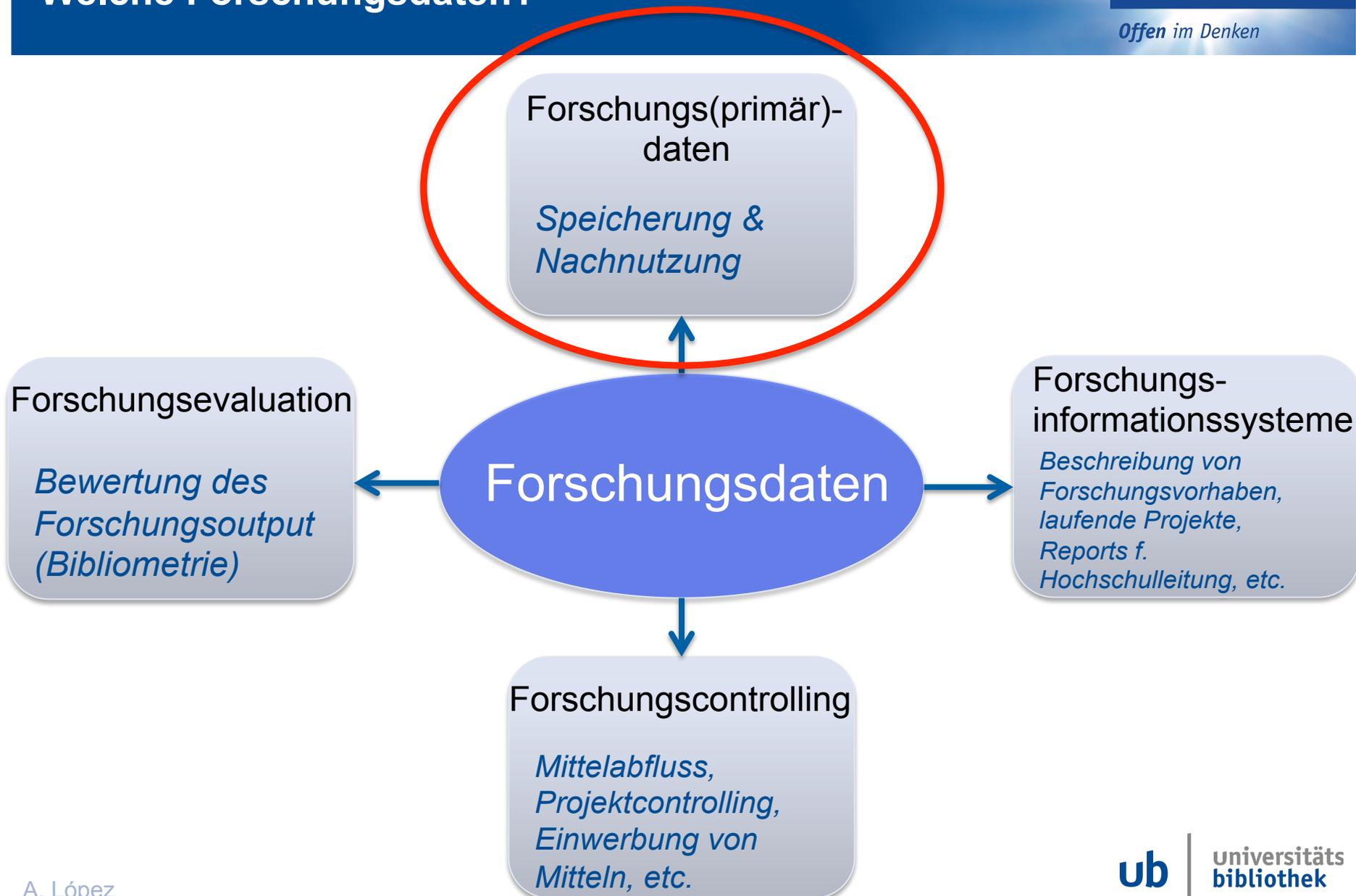
104. Deutscher Bibliothekartag - 28.05.2015

Forschungsdatenmanagement (FDM) – ein Thema für Universitäten

FDM an Universitäten in Deutschland

Forschungsdatenmanagement – ein Thema für Bibliotheken?

Welche Forschungsdaten?



1998/2013 DFG *Vorschläge zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis*

2009 DFG *Empfehlungen zur gesicherten Aufbewahrung und Bereitstellung digitaler Forschungsprimärdaten*

2010 Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen
Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten

2012 Wissenschaftsrat *Empfehlungen zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Informationsstruktur*

2014 HRK *Management von Forschungsdaten – eine zentrale strategische Herausforderung für Hochschulleitungen*

FDM in einzelnen Disziplinen stark ausgeprägt

Viele Konzepte & Best-Practice-Modelle rund um FDM adressieren die Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen

An Universitäten sind verschiedene Forschungskulturen vertreten

→ ***Universitäten müssen heterogene Bedürfnisse auffangen***

Forschungsdatenmanagement – ein Thema für
Universitäten

FDM an Universitäten in Deutschland

Forschungsdatenmanagement – ein Thema für
Bibliotheken?

bisher zwei Tendenzen:

- aus disziplinspezifischen Bedürfnissen/Projekten entstehen zentrale fachunabhängige Infrastrukturen
(z.B. U Bielefeld, CAU Kiel, etc.)
- zentrale formale Vorgaben stoßen zentrale Einrichtung von Diensten an
(z.B. HU Berlin, U Heidelberg, U Münster, etc.)

Information/Kommunikation:

Webseite, Blog, Kolloquium, Schulungen

technische Infrastruktur:

Datenspeicherung, Repositorium, Tool zur Erstellung von Daten-Management-Plänen, DOI-Vergabe

Beratungsangebote

Forschungsdatenmanagement – ein Thema für Universitäten

FDM an Universitäten in Deutschland

Forschungsdatenmanagement – ein Thema für Bibliotheken?

Technische, rechtliche und administrative Anforderungen an das Thema sind sehr hoch!

- Rechenzentren kennen sich mit der Speicherung von Daten aus, Bibliotheken mit der Wiederauffindbarkeit und dem Nachweis
- Eine universitätsweite Strategie wirkt auch für Forschungsanträge überzeugender

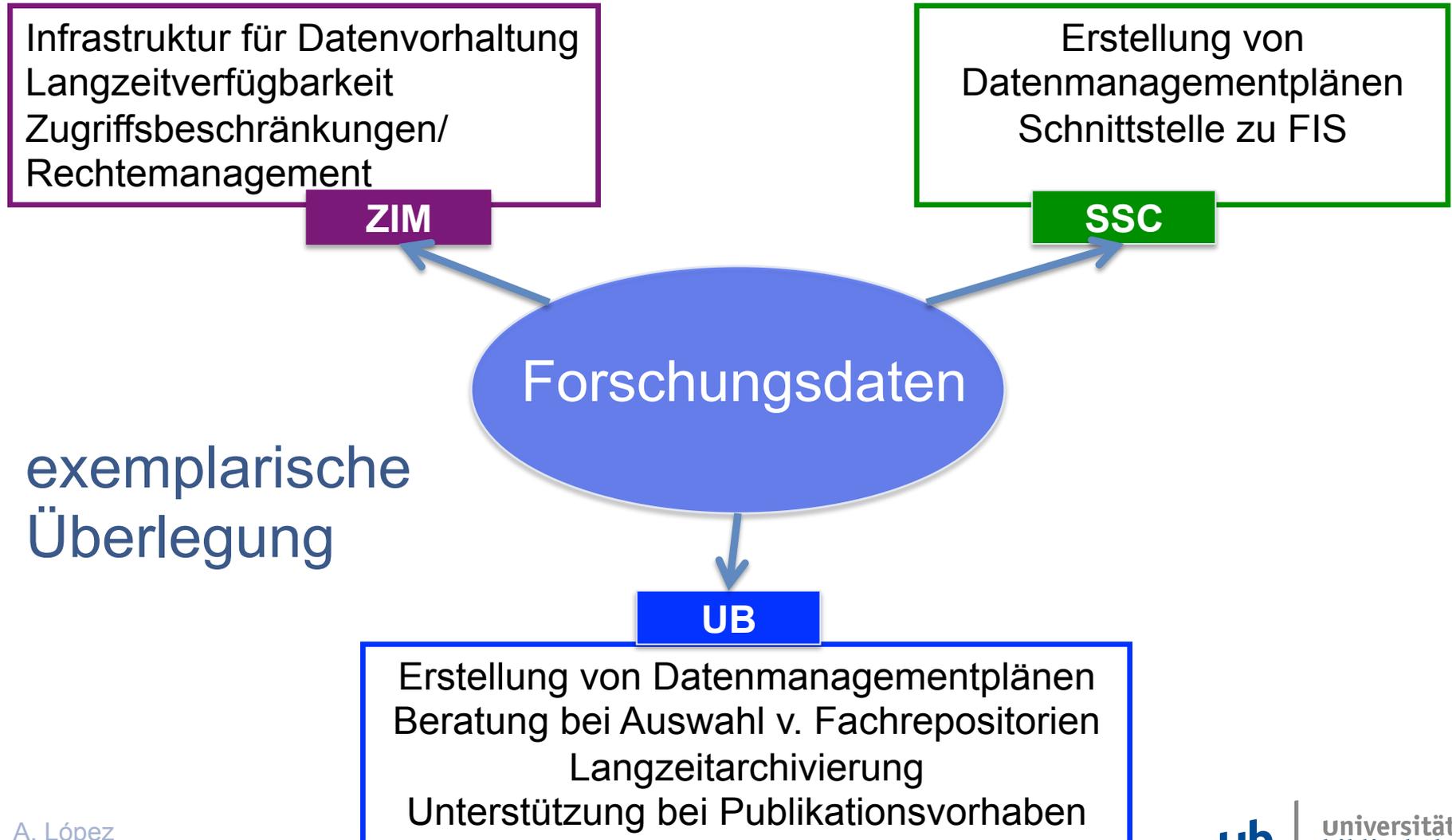
→ Rechenzentren und Bibliotheken müssen zusammenarbeiten!

Innerhalb von Universitätsbibliotheken:

- Wer hat Metadatenkenntnisse abseits von RAK und RDA (Data Management Pläne)?
- Wer hat genügend IT-Kenntnisse (Datenformate, Langzeitarchivierung)?
- Wer hat rechtliche Kenntnisse (Lizenzfragen, Urheberrecht)?

→ Data Librarian

ok, aber wo wird dieser ausgebildet?



- Ist Forschungsdatenmanagement nur ein Schlagwort en vogue im Bibliothekskontext?
- Verpassen Hochschulbibliotheken gerade die Chance, sich als Informationsspezialisten und -ansprechpartner innerhalb der Hochschule zu positionieren?
- Welche Kenntnisse brauchen Bibliothekare für die Herausforderungen des FDM?
- Sollte es einen zentralen Richtungsgeber für die Thematik für Hochschulbibliotheken geben?

DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft), 1998/2013: Vorschläge zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Empfehlungen der Kommission „Selbstkontrolle in der Wissenschaft“. Weinheim: Wiley-VCH. Online: http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf [Zugriff 26.5.15]

DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft), 2009: Empfehlungen zur gesicherten Aufbewahrung und Bereitstellung digitaler Forschungsprimärdaten. Online: http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/ua_inf_empfehlungen_200901.pdf [Zugriff: 26.5.15]

Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen. Schwerpunktinitiative Digitale Information, 2010. Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten der Wissenschaftsorganisationen. Online: <http://www.allianzinitiative.de/de/handlungsfelder/forschungsdaten/grundsaeetze/> [Zugriff: 26.5.15]

Wissenschaftsrat, 2012: Empfehlungen zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Informationsinfrastrukturen in Deutschland bis 2020. Online: <http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2359-12.pdf> [Zugriff 26.5.15]

HRK (Hochschulrektorenkonferenz), 2014: Management von Forschungsdaten - eine zentrale strategische Herausforderung für Hochschulleitungen. Online: <http://www.hrk.de/positionen/gesamtliste-beschluesse/position/convention/management-von-forschungsdaten-eine-zentrale-strategische-herausforderung-fuer-hochschulleitungen/> [Zugriff 26.5.15]

Whyte, a and Allard, S. (Eds.) 2014. ‚How to Discover Research Data Management Service Requirements‘. *DCC How-to Guides*. Edinburgh: Digital Curation Centre. Online: <http://www.dcc.ac.uk/how-guide> [Zugriff 26.5.15]

DCC (2010). Digital Curation Centre. *DCC Curation Lifecycle Model*. Online: <http://www.dcc.ac.uk/resources/curation-lifecycle-model> [Zugriff am 25.05.2015]